

Information zur neuen Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz

Die COVID-19-Pandemie hat die Systemrelevanz des Pflegeberufs sehr deutlich gemacht. Im Folgenden soll über die Neuerungen im Bereich der Pflegeausbildung informiert werden.

Mit Inkrafttreten des Pflegeberufegesetzes wurden die bisher eigenständigen Ausbildungen in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege zu einer generalistischen Pflegeausbildung, also einer Ausbildung für die altersgruppenübergreifende Pflege, zusammengefasst. Die Strukturen in der Pflege haben sich sehr verändert; die Anforderungen sind aufgrund des medizinischen Fortschritts gestiegen. In allen Pflegeeinrichtungen sind vertiefte medizinisch-pflegerische Kenntnisse erforderlich. Die Behandlungen sind komplexer geworden, auch weil moderne Medizintechnik zum Einsatz kommt.

Daneben verändert sich unsere Gesellschaft. Die Menschen werden immer älter, auch in den Krankenhäusern steigt der Anteil pflegebedürftiger und demenziell erkrankter Patienten stark an. Es zeigt sich, dass zum Beispiel chronische Krankheiten auch bei Kindern zunehmen, die man bisher überwiegend bei Erwachsenen kannte. Diese Situation hat dazu geführt, dass mit der neuen Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann ein **flexibles, attraktives und zukunftsfähiges Berufsbild** geschaffen wurde.

Attraktiv ist auch die gesetzliche Verpflichtung für Träger der praktischen Ausbildung eine angemessene Ausbildungsvergütung zu bezahlen. Auszubildende im Pflegeberuf erhalten im Vergleich zu anderen Berufsausbildungen **eine der höchsten Ausbildungsvergütungen**.

Mit dem Pflegeberufegesetz wurde neben der beruflichen Pflegeausbildung auch eine **primärqualifizierende hochschulische Pflegeausbildung** geschaffen – eine Option für interessierte Schülerinnen und Schüler, die eine Hochschulreife anstreben.

Nähere Informationen zur neuen Pflegeausbildung finden Sie beispielsweise auf der Homepage des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege unter <https://www.stmgp.bayern.de/pflege/generalistische-pflegeausbildung/> oder auf der Seite des Beratungsteams Pflegeausbildung unter <https://www.pflegeausbildung.net/beratung-und-information/beratungsteam.html>.

Auf der Seite www.pflegeausbildung.net erhalten Sie kostenlose Informationsmaterialien bzw. Give Aways der Kampagne „Mach Karriere als Mensch“ des Bundesfamilienministeriums, die auch im Rahmen der Berufsorientierung einsetzbar sind. Gerne übermitteln wir Ihnen als Beispiel die Informationsgrafik „AUF DIE PFLEGE, FERTIG, LOS!“.

Vor Ort können Sie jederzeit Kontakt mit Trägern von Ausbildungseinrichtungen (Krankenhäusern, Altenpflegeeinrichtungen oder ambulanten Diensten) oder den Berufsfachschulen für Pflege aufnehmen. Diese sind sicherlich bereit, bei der Gestaltung konkreter Angebote im Rahmen der Berufsorientierung zu unterstützen.